

***Rana macrocnemis* (Boulenger, 1885) – Kleinasiatischer Braunfrosch**

taxon *macrocnemis* (Boulenger, 1885) – Kaukasischer Braunfrosch
taxon *camerani* (Boulenger, 1896)
taxon *holtzi* (Werner, 1898)
taxon *pseudodalmatina* (Eiselt und Schmidler, 1971)
taxon *tavasensis* (Baran und Atatür, 1986)

Von

David Tarkhishvili

Einführung. Diese polytypische Art (oder Artengruppe – je nachdem welche Artkriterien angewendet werden) ist die einzige Vertreterin der Echten Frösche der Gattung *Rana* („Braunfrösche“) in ganz West-Asien und dem Kaukasus, ausgenommen *R. dalmatina* in Nordwest-Anatolien. Fast überall in Kleinasien, im Kaukasus und im Norden des Iran ersetzt sie ökologisch ähnliche europäische Arten wie *Rana temporaria*, *R. arvalis* bzw. *R. dalmatina*. Aufgrund der Tatsache, dass ihre Morphologie äußerst variabel ist, und sozusagen intermediär zwischen den weitverbreiteten europäischen Braunfröschen liegt (Tarkhishvili 2001), verwechselten frühe Autoren die Braunfrösche aus dem Kaukasus und West-Asien mit Europäischen Braunfröschen. Kessler (1878) und Bedriaga (1879, 1891) bestimmten Frösche aus dem südlichen Kaukasus als *Rana temporaria*, letzterer Autor deutete ein Vorkommen von „*Rana arvalis*“ in Georgien und dem Nord-Iran an. De Filippi (1862) erwähnte „*Rana oxyrrhina*“ (altes Synonym für *R. arvalis*) für den Gokcha See (Sevan). Nikolsky (1913) bestimmte Braunfrösche von Fundorten in West-Georgien als „*Rana agilis*“ (Synonym für *R. dalmatina*), obwohl er gut vertraut mit den Braunfröschen des Kaukasus war. Boulenger (1885, 1886) beschrieb ein einzelnes männliches Tier aus Brusa (Nordost-Anatolien, nahe Bursa) als neue Art, *Rana macrocnemis*. Wenige Jahre später publizierte derselbe Autor eine Übersicht über die Amphibien des Kaukasus (Boulenger 1896). Er wies auf das Auftreten derselben Art nahe Tiflis (Georgien) hin. Außerdem beschrieb er einige Frösche aus dem Süden Georgiens, der Umgebung von Tiflis, aus Armenien und West-Aserbaidschan als weitere